

Penetration einer Blechbüchse

Wie Choreografin Marta Navaridas mit ihrem Autoduet „Matora – This Day is not Promised“ nahe dem Wiener Brut-Theater in ein Gewitter geriet.

Helmut Ploebst



Marta Navaridas' Auto-Penetration „Matora“ erinnert deutlich an Julia Ducournaus „Titane“. Der Motor heult auf, Hupe, Keuchen, die Musik brausend und splitternd.

Wieder ein Tanzstück, das die lächerlichen Aspekte des Technikfetischismus beleuchtet. Die österreichische Choreografin Marta Navaridas hat für sich und ein Auto ein Duett entwickelt, das zurzeit vom Wiener Brut-Theater unter freiem Himmel präsentiert wird: *Matora – This Day is not Promised*. Dessen Aktualität ist berückend, nicht nur wegen der jüngsten Debatten um das vergötterte Fahrblech, sondern auch, weil sich das Verhältnis zwischen menschlichem Körper und Technologie umgekehrt hat.

In den 1960ern konnte der Medienphilosoph Marshall McLuhan noch sagen, der Kraftwagen sei eine Erweiterung des Körpers. Sechs Jahrzehnte später stellt sich heraus, dass der Technikkommerz in seiner als Fortschrittlichkeit verkauften Rückwärtsgewandtheit diesen Körper zur bloßen Fleischfülle für seine Erzeugnisse degradiert. Ein Beispiel unter vielen ist das selbstfahrende Auto mit eingebauter KI.

Navaridas hat einen in eine Schutzhülle gepackten Mittelklassewagen auf eine weite Betonfläche gestellt. Die Performance beginnt mit der Entkleidung des Gefährts, das dann in seiner schwarzglänzenden Nacktheit als kleine, schnittige Angeberei dasteht. Das Ding startet, ohne dass jemand hinter dem Steuer zu sitzen scheint. Motorbrummen, die Lichter blitzen – und am Himmel rückt eine düstere Wolkenwand näher. Während der Wien-Premiere am Mittwochabend

liegt Spannung in der Luft, ein Gewitterwind verbläst die Gelsen und die Tageshitze. Wird das Wetter bis zum Ende des Stücks durchhalten?

Wie aus dem Nichts taucht die Fahrerin hinter dem Lenkrad auf: Navaridas selbst mit cooler Sonnenbrille. Sie lässt die Fenster auf- und abtanzen, schlängelt auf den Rücksitz. Da zuckt ein Blitz, rollt ein Donner. Der fancy-sexy gewandete Körper im Wageninneren drängt hinaus, schlüpft schließlich durch ein Fenster. Aus Lautsprechern stöhnt eine handelsübliche Pop-Frauenstimme einen Song. Die Tänzerin leckt über das Glas eines Rückstrahlers und rückt dem Blech mit eindeutigen Beckenbewegungen nahe.

Heulen, hupen, keuchen

Als Referenz für *Matora* wird J. G. Ballards Auto-Sex-Todes-Dystopie *Crash* (1973) angegeben. David Cronenberg verfilmte den Roman in den 90ern, worauf sich wiederum Julia Ducournaus *Titane* (2021) bezog, an den nun Navaridas' Auto-Penetration sehr konkret erinnert. Der Motor heult auf, Hupe, Keuchen, die Musik brausend.

Als die Tänzerin neben dem Wagen auf den Boden schleudert, sich hochstemmt, wankt und auf die Knie sinkt, zuckt ein mächtiger Blitz. Die düstere Wolke schickt wie in einem Akt vor-schneller Zustimmung ein tiefes, krachendes Lachen und Regen hinterher. Die vielversprechende Performance muss knapp vor ihrem Ende allerdings abgebrochen werden.

Bis 23. 6.



Foto: Algridas Bakas

KONZERT

tart der Saison beim Wolm in Grafenegg reist Pro-z an: Cellist Gautier Ca-ist da, aber auch Sopra-Asmik Grigorian. Zusam-mit den Tonkünstlern und t Yutaka Sado gibt es am (20.15) eine Reise durch omantische Repertoire en Dvořák, Puccini und Mit dabei Tenor Eric Cut-1 man auch im TV sehen Die Gala wird zeitversetzt , 21.20) übertragen. (toš)

estival

hiene! Das Festival der en findet entlang der erauerbahn von Linz bis Dvořák statt. Start heu-einer Zugtour. Bis 2. 7.

heater

rd Wissen generiert, ein eitsanspruch abgeleitet? s. *Catching Caches* im Petersplatz in Wien es vor. Ab So, 19.30 Uhr.

zahlen Lotto

Das andere Lotto

ziehung vom 20. 6. 2023

zahlen in gezogener Reihenfolge:

18 27 83 75

LUCKY DAY

auf deinen Glückstag.

ziehung vom 21. 6. 2023

-03-32

Ergebnisse und oten der Ziehung om 21. 6. 2023

710 6 aus 45

Gegen tionsf komr aus de stamm ihr Vat sie nie plodie komr te von möger stirnig derer i artiger rer Pix nen u wett. (

Jennife ren He den Te Superf te sehr Stupni glückte er-Jah der El Barth l leicht l rige Ne von Je der, da tes kor Bitte r Im Kino

In Ti W se Farn nofilm auf Ruh Pearl p diesma eine na Ersten wohnt den, üb kliche filmwel und ni und poi niger a Hingab Filmcasi